



GROSSER
GEMEINDERAT

Ratsbüro

Eingang: - 2. OKT. 2014

Geschäfts-Nr. 014/14

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Brigitte Rösli
Stadthaus
8307 Effretikon

Effretikon, 25. September 2014

Interpellation betreffend Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

In den Medien wird zur Zeit wiederholt auf Missstände im Zusammenhang mit der Vergabe von Betreuungsaufgaben seitens der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) aufmerksam gemacht. Im Besonderen werden die massiven Kosten im Zusammenhang mit diesen Betreuungsaufgaben kritisiert. (Es wird von einem Stundenansatz von bis zu Fr. 180.- pro Stunde/Betreuer gesprochen)

Obwohl die Gemeinden über kein Mitspracherecht verfügen, sind Sie zur Kostenübernahme verpflichtet. In diesem Zusammenhang möchten wir in Bezug auf die Stadt Illnau-Effretikon folgende Fragen stellen:

1. Wieviele Fälle werden durch die KESB Pfäffikon für Illnau-Effretikon betreut?
2. Welche Kriterien müssen erfüllt sein damit die KESB der Gemeinde einen Fall „entzieht“?
3. Wie hoch ist in diesen Fällen der durchschnittliche Stundenansatz der externen Betreuer?
4. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten pro Fall und Jahr?
5. Welche Massnahmen kann und will der Stadtrat ergreifen um die Kostenentwicklung einzudämmen?

Mit freundlichen Grüßen



René Truninger
Gemeinderat SVP

Mitunterzeichnende der Interpellation



Roger Mauton



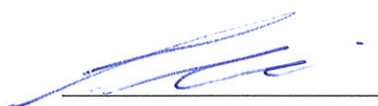
Herbert Kempf



Ueli Kuster



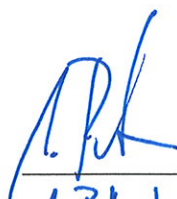
Daniel Huber



Christian Mülbranner



Peter Wohlgensinger



A. Buechel



Marianne Baracchi-Deier



Carl Zohner



H. von Bassewitz